Kompetenzen = Compétences

Autor(en): **Bos, Marguérite / Rüegg, Daniela**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 4: **Kompetenzen = Compétences = Competenza**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial
Kompetenzen – Compétences

Marguérite Bos, Daniela Rüegg

Veränderung – nicht nur in der Politik ein ständiges Thema, sondern auch in unserem Berufsalltag. Gab es früher Zettelkataloge, so sind es heute Discovery-Systeme und Webopacs, die von Bibliotheken mit Inhalt gefüttert werden. Archive bauen digitale Archive auf und sehen sich mit der wachsenden Informationsmenge konfrontiert. An der diesjährigen VSA-Fachtagung fragten sich die Archivare gar, ob es in Zukunft noch Archivare braucht.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, wie der digitale Wandel unsere Berufswelt verändert hat: Es sind Möglichkeiten und Erwartungen entstanden, die den I+D-Institutionen neue Chancen eröffnen, aber von den Mitarbeitenden auch andere Kompetenzen erfordern. Neue Arbeitsfelder entstehen, Berufsbilder müssen an die veränderten Gegebenheiten angepasst werden.

Das führt uns zum Thema dieses Heftes: Welche Kompetenzen brauchen wir heute, um im I+D-Bereich arbeiten zu können? Welche neuen Tätigkeiten sind hinzugekommen und werden in Zukunft noch hinzukommen? Sind wir auf diese Entwicklungen vorbereitet? Dieses Heft präsentiert eine Momentaufnahme der laufenden Auseinandersetzung aus verschiedenen Perspektiven: Neben den Berufsverbänden kommen auch Fachpersonen aus Aus- und Weiterbildung zu Wort, ebenso Praktiker/innen, die bereits jetzt nicht mehr nur einer «klassischen» I+D-Arbeit nachgehen.

Die Diskussion ist lanciert. Wir von *arbido* verfolgen neue Entwicklungen und Ergebnisse neugierig.

Le changement – un thème constant pas seulement en politique, mais également dans notre quotidien professionnel. Auparavant, nous avions des catalogues sur fiches, aujourd'hui des webopacs, des moteurs de recherche ou bien des *discovery systems*, qui sont alimentés par le contenu des bibliothèques. Les services d'archives construisent des dépôts numériques et se voient confrontés à une masse croissante d'informations. Signe du temps, lors de la journée professionnelle 2015 de l'AAS, les archivistes se sont interrogés sur la nécessité d'avoir encore besoin de leurs compétences à l'avenir.

Ce ne sont que quelques exemples de conséquences du changement numérique dans notre environnement professionnel: des possibilités et attentes sont apparues qui offrent de nouvelles opportunités aux institutions I+D, mais exigent aussi d'autres compétences de la part des collaborateurs. De nouveaux domaines d'activité ont surgi, les profils professionnels doivent être adaptés à ces réalités changeantes.

Tel est le sujet de ce numéro: quelles compétences avons-nous besoin aujourd'hui pour pouvoir travailler dans le domaine I+D? Quelles nouvelles activités ont été ajoutées et lesquelles viendront encore à l'avenir? Sommes-nous préparés à ces évolutions? Ce numéro présente un instantané des discussions actuelles par différents points de vue: à côté des associations professionnelles, la parole est également donnée à des personnes de la formation, de même qu'à des praticiens qui déjà maintenant ne remplissent plus les tâches «classiques» du travail I+D.

La discussion est lancée. À *arbido*, nous suivons avec curiosité les nouveaux développements et résultats.